PFARREI-INFO

HL. KATHARINA VON SIENA,
LUDWIGSHAFEN

St. Bonifaz – St. Hedwig – St. Hildegard – St. Joseph – St. Michael

Nr.7 /2025 **Ferienausgabe** **05.07. – 17.08.2025**

BuH/picture alliance/CHROMORANGE|Michael Bihlmayer

Liebe Gemeinde,

die schulfreie Zeit steht an – die Sommerferien beginnen.
Was für die einen die Erwartung an den wohl verdienten Sommerurlaub ist, stellt sich für Familien mit schulpflichtigen Kindern als Mammutaufgabe heraus. Wie überbrücken die Eltern die schulfreie Zeit, wenn keine Omas und Opas mithelfen können? Wieder andere können vom Sommerurlaub nur träumen... Und trotzdem: „Urlaubsreif", das ist das Stichwort der kommenden Zeit.

Viele Erwartungen knüpfen sich an diese Zeit: Erholung von der täglichen Arbeit, das Familienleben soll wiederbelebt und eigene Hobbys vertieft werden, stresslose Zeit der Entspannung und Besinnung, um neue Kraft zu tanken für das kommende Dasein, die Seele baumeln lassen – einfach Mensch sein und „den lieben Gott einen guten Mann sein lassen".

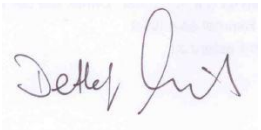
Urlaub bedeutet aber nicht nur Zeit der körperlichen Erholung, sondern vor allem auch Rekreation für den Geist. Aber es gilt auch: Urlaub von Gott, also Urlaub von unserem Christsein, das gibt es nicht! Als Christen sind wir immer mit Gott verbunden. Gott möchte, dass wir immer Freude am Leben haben und es genießen – nicht nur im Urlaub.

Nehmen Sie sich auch einmal hier die Zeit, um über Ihre Lebensperspektive Gedanken zu machen – über den Sinn des Lebens und Ihre weitere Lebensgestaltung. Treten Sie einen Schritt zurück und beleuchten Sie Ihr Leben.

Fragen Sie ruhig einmal am Urlaubsort, wo die nächste christliche oder katholische Kirche ist und feiern sie dort einen Gottesdienst mit. „Beobachter" berichten, dass sie trotz anderer Sprache und Umgebung dem Gottesdienst gut folgen konnten und diesen einmal ganz anders wahrgenommen haben.

Allen, die zu Hause bleiben, bleibt zu wünschen, dass die Zeit der Urlaubsvertretungen nicht übermäßig belastend wird, und dass sie nicht voller Neid auf die „Urlauber" schauen, sondern mit ihrem Leben weiter dazu beitragen, dass unser Leben im christlichen Sinn hier lebenswert und liebenswert bleibt.

Wir alle aus dem Team wünschen Ihnen die erholsame Zeit, die Sie benötigen und dass Ihre Urlaubszeit ihren Wünschen entspricht. Wir hoffen, dass Sie eine stresslose Zeit erfahren können, die eine kreative Energie freisetzt, um mit neuer Kraft wieder in den Alltag zu starten.
Für das Seelsorgeteam:



Diakon Detlef Sieben

GOTTESDIENSTORDNUNG

Zum stillen Gebet ist die **Kirche St. Bonifaz** täglich geöffnet.

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste der kroatischen Gemeinde sind am Sonntag, 11:30 h und die eucharistische Anbetung in kroatischer und deutscher Sprache mittwochs 19:00 h in der **Kirche St. Hedwig.**

Gottesdienste in der Kapelle des St.-Marienkrankenhauses:

Sa, 05.07.	16:00 h	Vorabendmesse (Pfr. Metz)
Sa, 12.07.	16:00 h	Vorabendmesse (Pfr. Metz)
Sa, 19.07.	16:00 h	Ev. Gottesdienst (Pfrin Weissmann)
Sa, 26.07.	16:00 h	Vorabendmesse (Pfr. Metz)
Sa, 02.08.	16:00 h	Ev. Gottesdienst (Pfrin Weissmann)
Mi, 06.08.	20:00 h	Segensfeier für werdende Eltern und alle, die über das Wunder des Lebens staunen (Pfrin Weissmann)

Samstag	**05.07.**	**14. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Joseph	18:30 h	Vorabendmesse mit Verabschiedung unseres Kaplans Dr. Valentine Acholonu, anschl. Empfang	Sz/Val/ Sa/Ro

Sonntag	**06.07.**	**14. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse * für Josef Kosilek, Regina und Josef Ottahal, Regina und Martin Demele und verst. Angeh. * n. M. (Krichel) * für Msgr. Otto Kern	Val
St. Hildegard	11:00 h	Sonntagsmesse	Val
	14:30 h	Tauffeier des Kindes Dorina Kiss	
St. Michael	11:00 h	Wort-Gottes Feier der Kita St. Michael	Sz

Die Kollekten sind für die Pfarrei.

Montag	**07.07.**	
St. Michael	18:00 h	Rosenkranzgebet

Dienstag	**08.07.**	
St. Hedwig	08:30h	Hl. Messe * für Bischof Dr. Anton Schlembach *für verst. Brüder Klaus und Pfr. Emil Gruschka

Mittwoch	**09.07.**	
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse * für den Frieden in der Welt

Donnerstag	**10.07.**	
St. Michael	18:30 h	Frauenmesse *für Hedwig Jünger

Samstag	**12.07.**	**15. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Michael	18:30 h	Vorabendmesse mit Feier der Erstkommunionjubiläen	Ro
Sonntag	**13.07.**	**15. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse * für die Verst. der Fam. Gönner und Hoecker	Val
St. Joseph	11:00 h	Sonntagsmesse	Val
St. Hedwig	14:00 h	Hl. Messe in nigerianischer Sprache	

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

Montag	**14.07.**		
St. Michael	18:00 h	Rosenkranzgebet	
Dienstag	**15.07.**		
St. Hedwig	08:30 h	Hl. Messe	
St. Bonifaz	18:00 h	Hl. Messe zum Sommerfest der kfd	
Mittwoch	**16.07.**		
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse	
Donnerstag	**17.07.**		
St. Michael	18:30 h	Frauenmesse * für die Verst. der Fam. Diehl, Mellar und Ohrdorf * für Pfr. Amat Berenguer	

Samstag	**19.07.**	**16. Sonntag im Jahreskreis - Vorabend**	
St. Hildegard	18:30 h	Vorabendmesse ***** die verst. Eltern Gönner und Hoecker	Val
Sonntag	**20.07.**	**16. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse ***** für die Leb. und Verst. der Fam. Cisowski und Alberski *****Dankmesse n. M. Fam. Biehn	Val
St. Joseph	11:00 h	Sonntagsmesse ***** für Fritz Chor (1. St.-Amt)	Ro

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

Montag	**21.07.**		
St. Michael	11:00 h	Bittandacht um gutes Wachstum und Bewahrung vor Unheil im Garten der Kirche am restaurierten Marienaltar	
	18:00 h	Rosenkranzgebet	
Dienstag	**22.07.**	**Hl. Maria Magdalena**	
St. Hedwig	08:30 h	Hl. Messe	
Mittwoch	**23.07.**	**Hl. Birgitta von Schweden**	
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse	
Donnerstag	**24.07.**		
St. Michael	18:30 h	Frauenmesse	

Freitag	**25.07.**	**Hl. Jakobus, Apostel**	
St. Joseph	14:00 h	Trauung der Brautleute Daniel Mennella und Louisa geb. Thisse	
Samstag	**26.07.**	**Hl. Joachim und Hl. Anna**	
St. Hedwig	16:00 h	Hl. Messe in koreanischer Sprache	
Samstag	**26.07.**	**17. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Michael	18:30 h	Vorabendmesse * für Ruth Hammer und verst. Angeh.	Ro
Sonntag	**27.07.**	**17. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse * für Theresia und Alfred Habeck (Stift-M.)	Sz
St. Joseph	11:00 h	Sonntagsmesse * für Alfons Fröhlich (Jgd.)	Sz
St. Hedwig	14:00 h	Hl. Messe in nigerianischer Sprache	

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

Montag	**28.07.**		
St. Michael	18:00 h	Rosenkranzgebet	
Dienstag	**29.07.**	**Hl. Marta, Maria und Lazarus**	
St. Hedwig	08:30 h	Hl. Messe *für Verst. der Fam. Marondel, Gruschka, Wozniok und Stanezek	
Mittwoch	**30.07.**		
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse	

Donnerstag	**31.07.**	**Hl. Ignatius von Loyola**	
St. Michael	18:30 h	Frauenmesse	
Samstag	**02.08.**	**18. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Joseph	18:30 h	Vorabendmesse	Sz
Sonntag	**03.08.**	**18. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse * für Msgr. Otto Kern	Schlen-krich
St. Michael	11:00 h	Sonntagsmesse * die Verst. der Fam. Windecker und Fam. Schalk	Ro
Totenkopf-hütte	11:00 h	Sonntagsmesse beim Pfarreiausflug	Sz
		Die Kollekten sind für die Pfarrei!	
Montag	**04.08.**	**Hl. Johannes Maria Vianney**	
St. Michael	18:00 h	Rosenkranzgebet	
Dienstag	**05.08.**		
St. Hedwig	08:30 h	Hl. Messe *für Helene, Melchior, Helmut und Berta Marondel	
Mittwoch	**06.08.**	**Verklärung des Herrn, Fest**	
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse * für geistliche Berufe	
Donnerstag	**07.08.**		
St. Michael	18:30 h	Frauenmesse	

Samstag	**09.08.**	**19. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Hildegard	18:30 h	Vorabendmesse * für verst. Freunde (Gönner-Hoecker)	Sz
Sonntag	**10.08.**	**19. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse * für die Pfarrei	Sa
St. Joseph	11:00 h	Sonntagsmesse	Ro

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

Montag	**11.08.**	**Hl. Klara von Assisi**	
St. Michael	18:00 h	Rosenkranzgebet	
Dienstag	**12.08.**		
St. Hedwig	08:30 h	Hl. Messe	
Mittwoch	**13.08.**		
St. Hildegard	08:30 h	Frauenmesse	
Donnerstag	**14.08.**	**Hl. Maximilian Kolbe**	
St. Michael	18:30 h	Vorabendmesse zum Hochfest mit Kräuterweihe * für Ruth Hammer und verst. Angeh. *für Hedwig Jünger	Sz
Freitag	**15.08.**	**Mariä Aufnahme in den Himmel**	
St. Hedwig	18:30 h	Messe der kroatischen Gemeinde zum Hochfest	
Samstag	**16.08.**	**20. Sonntag im Jahreskreis – Vorabend**	
St. Michael	18:30 h	Vorabendmesse	Ro

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

Sonntag	**17.08.**	**20. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Bonifaz	09:30 h	Sonntagsmesse ***** für die Verst. der Fam. Cisowski und Alberski	Sz
St. Joseph	11:00 h	Sonntagsmesse	Sa

Die Kollekten sind für die Pfarrei!

MITTEILUNGEN UND TERMINE

In den vergangenen Wochen verstarben:

St. Bonifaz: Herr Poulose Cherppanath, Frau Helga Becker, Frau Margarete Wolfsturm, Frau Gertrude Hoff, Herr Erich Frank
St. Hedwig: Herr Reiner Keilhauer
St. Hildegard: Frau Elisabeth Hergert, Frau Berta Spanier, Frau Hildegard Link, Frau Emma Gerstner

Am 15. Juni 2025 ist in Speyer im hohen Alter von 98 Jahren Pfr. i. R. Msgr. Otto Kern verstorben. Er war von 1952 bis 1955 Kaplan in St. Bonifaz. Seine Beisetzung fand am 25. Juni auf dem Friedhof in Römerberg-Heiligenstein statt.
Der Herr nehme sie auf in sein Reich des Lichtes und des Friedens!

Der ökumenische Arbeitskreis Niederfeld lädt herzlich ein zur traditionellen **ökumenischen Abendwanderung durch das Maudacher Bruch**.
Diese findet statt am Freitag, 11. Juli
Beginn: 19:00 Uhr vor St. Hildegard
Ende: 21:30 Uhr vor der Johanneskirche
Es werden uns Gedanken zu „Bergen in der Bibel“ begleiten.
Unterwegs wollen wir wieder selbstgebackenes Brot essen und Gelegenheit zum Gespräch haben.
Der ökumenische Arbeitskreis Niederfeld freut sich auf Ihre Teilnahme.

treffMa(h)l

Dienstag, 15.Juli 2025, 19:00 h

im oder vor dem Pfarrheim St. Joseph in Rheingönheim

Bei gutem Wetter draußen an der Feuerschale ♬ ♬ ♬

Gemütliches Beisammensein, völlig zwanglos.

Nach dem schönen Abend an der Feuerschale im Mai möchten wir uns nochmal zum gemeinsamen Singen treffen!!!

Jeder bringt sich selbst etwas zum Trinken, eventuell etwas zum Knabbern und sein Geschirr (Glas, Becher oder auch Teller) mit, sodass es keiner großen Vorbereitungen oder Anmeldungen bedarf.

Achtung: **treffMa(h)l im August entfällt**!!!

Ein Angebot für alle Interessierten unserer Pfarrei!

Herzliche Einladung zur Bittandacht um gutes Wachstum und Bewahrung vor Unheil:

Am Montag, 21.07. werden wir um 11:00 h eine Bittandacht um gutes Wachstum und Bewahrung vor Unheil im Garten der Kirche St. Michael am restaurierten Marienaltar feiern.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen (eigene Kosten) in der TV-Gaststätte.

Teilnehmer, die mit zum Essen kommen wollen, sollen sich bis spätestens 12.07.25 bei Familie Schalk (Tel. 53 14 06) anmelden. Es werden von der Kirche aus Fahrgemeinschaften zur Turnhalle gebildet. - Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Herzliche Einladung in die Kirche St. Michael:

Freitag, 15.08., 19:00 h: ***Cellokonzert*** – *Die Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach*

Suite Nr. 5 c-moll, Suite Nr. 1 G-Dur, Suite Nr. 6 D-Dur

Ausführender: Johann-Sebastian Sommer

Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten

15.07. Sommerfest der kfd St. Bonifaz, St. Hildegard und St. Michael:

Beginn um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Bonifaz.
Danach Beisammensein bei Speisen und Getränke im Pfarrsaal St. Bonifaz

kfd St. Bonifaz / St. Hedwig:29.07. 14:00 -16:00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrsaal St. Bonifaz

kfd St. Hildegard:
Mi, 23.07. und Do, 21.08.: jew. 15:00 h Plauderstübchen im Mehrzweckraum des BSH

kfd St. Michael:
14.08.2025 Kräuterbinden und abends Kräuterweihe in der Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt um 18:30Uhr.
22.08.2025 Bruchspaziergang mit anschließender Einkehr in der TV-Gaststätte; Treffpunkt 17:00 Uhr zum Spaziergang an der TV-Gaststätte

Am Sonntag dem 03.08.2025 findet der unser **Pfarreiausflug** statt:
Alle sind eingeladen gemeinsam um 11:00 Uhr an der **Totenkopfhütte** einen Waldgottesdienst im Pfälzer Wald zu feiern.
Die Anreise erfolgt durch jeden selbst, jedoch wird es auch Mitfahrgelegenheiten geben. Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag den 25.07.25 im Pfarrbüro an, damit wir planen können, wie viele Fahrgelegenheiten benötigt werden.
Für alle, die selbst fahren, bitte eine Sitzgelegenheit mitbringen.
Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kleines Mittagessen in Form eines Mitbringbuffets geplant. Beim Mitbringbuffet können mitgebrachte Speisen mit anderen geteilt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit in der Totenkopfhütte zu essen. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Mittagessen.
Das Pfarreiausflugsteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Abschied von den „Kehrern“ – Seit vielen Jahren hat eine fleißige Gruppe von Männern dank der Koordination von Herrn Wolfgang Knopp die Anlagen um die Kirche St. Hildegard gewissenhaft gepflegt und betreut. Aus Altersgründen hat sie nun ihren Abschied genommen und wurde mit einem festlichen Essen vom Gemeinde-ausschuss verabschiedet. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für diesen ebenso selbstlosen wie wirkungsvollen Dienst!

Dank für Fronleichnam: „In illo uno unum“ – so lautet der Wahlspruch im Wappen Papst Leos XIV., übersetzt “In dem Einen (Christus) sind wir eins.“ Ein Wort, das auf den hl. Augustinus, seinen Ordensvater zurückgeht. Pfarrer Szuba griff es als Motto für unser Fronleich-namsfest in seiner Predigt auf. Dieses Wort hat sich bei der Vor-bereitung und Gestaltung auf erfreuliche Weise bewahrheitet. Viele haben sich auf unterschiedliche Weise eingebracht: vom Altaraufbau über die Gottesdienstgestaltung bis zum reichhaltigen kulinarischen Angebot auf der Festwiese. Es ist an dieser Stelle unmöglich, alle einzeln zu nennen, die ihren Teil dazu beigetragen haben. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön dafür, dass auf diese eindrucksvolle Weise in der bunten Vielfalt etwas von unserer christlichen Einheit sichtbar geworden ist! Ein besonderer Dank gebührt Frau Hede Metz, bei der die Fäden zusammenliefen, die die unzähligen tüchtigen Helferinnen und Helfer umsichtig in die Gestaltung eingebunden und sogar am Ende der Prozession die Glocken der Johanneskirche zum Erklingen gebracht hat.

In eigener Sache:

Redaktionsschluss für die nächste Pfarreiinfo:
Mittwoch, 06.08.2025. Schicken Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Informationen, Hinweise auf Veranstaltungen usw. **per E-Mail**, damit wir alles gut unterbringen können.

WIR SIND FÜR SIE DA

… im Zentralen Pfarrbüro Hl. Katharina von Siena,
Deidesheimer Straße 2, 67067 Ludwigshafen-Gartenstadt
Tel. 06 21 / 55 33 24, Fax 06 21 / 53 90 277
An alle Gemeindemitglieder unserer Pfarrei:
Bitte nutzen Sie nur diese Nummer und auch den Anrufbeantworter.
Wir rufen Sie gerne zurück!

Öffnungszeiten Zentralbüro:
Mo, Mi, Do und Fr 09:00 – 12:00 Uhr und Mo 14:30 – 17:00 Uhr
dienstags geschlossen!
Die Kontaktstelle St. Michael bleibt dauerhaft geschlossen!

E-Mail: pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de
Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Homepage
www.heilige-katharina.de
Unsere Bankverbindung:
IBAN DE96 5455 0010 0193 1913 35 – BIC LUSHDE6AXXX – SSK Vorderpfalz

Pastoralteam – *Sprechzeiten nach Vereinbarung*

Pfarrer Josef Damian Szuba, Tel. 06 21/5 39 87 05
E-Mail: josef.damian.szuba@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Müller, Tel. 06 21/55 90 568
E-Mail: diakon.mueller@bistum-speyer.de

Diakon Detlef Sieben, Tel. 06 21/5 39 01 57
E-Mail: sieben-detlef@freenet.de

Herausgeberin: **Kath. Pfarrei Hl. Katharina von Siena**, Ludwigshafen

Kirche als Raum sicherer Seelsorge

© Karl Hoffmann/Bistum Speyer

Auf Anregung unseres Präventionsteams werden an dieser Stelle die wichtigsten Auszüge aus dem Hirtenwort unseres Bischofs veröffentlicht, das am 12. Mai zu verlesen war.

Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Speyer,
am 4. Sonntag der Osterzeit feiert die Kirche den „Guten-Hirten-Sonntag"… Der auferstandene Herr ist für uns der gute Hirte, der sich um seine Herde sorgt. Mich – und vermutlich viele andere – bedrückt zutiefst der himmelschreiende Widerspruch zwischen dem Vorbild und Anspruch des guten Hirten Jesus Christus und dem eklatanten Versagen kirchlicher Amtsträger in der Diözese Speyer. Die Missbrauchsstudie führt uns das Ausmaß des Unrechts und Leids, das den Betroffenen angetan wurde, anschaulich vor Augen.

Für viele ist das Ausmaß der Gewalt und des Leides, das uns hier entgegentritt, sicherlich zutiefst erschütternd. Und nicht zuletzt schmerzt die Wunde tiefer Enttäuschung über Menschen, denen man solche Taten niemals zugetraut hätte. Es zeigt sich der Schmerz verletzten Vertrauens nicht nur in einzelne Personen, sondern auch in die Kirche als solche, in ihre Amtsträger, die ganz dem Vorbild des guten Hirten zuwiderlaufend eher den Selbstschutz im Auge hatten, als den von solchem Unrecht und Leid Betroffenen ihr Gehör zu schenken.

Immer wieder begegne ich aber auch Menschen, die mit Unverständnis reagieren und meinen, dass doch endlich ein Schlussstrich unter die Sache gezogen werden müsse. Das aber widerspricht nicht nur der Gerechtigkeit, die den Betroffenen widerfahren muss. Es geht viel tiefer auch heute noch darum, dass noch bestehende Schweigespiralen gebrochen werden müssen, damit Betroffene den Mut finden, sich zu melden. Das ist eine der zentralen Lehren aus dem zutiefst beschämenden Geschehen. Dazu ist eine umfassende Aufarbeitung unerlässlich.

Dazu gehört auch, dass wir in aller Offenheit miteinander darüber sprechen. Welche Gedanken und Gefühle bewegen mich? Welche Einsichten können wir gewinnen? Was folgt daraus für meinen Glauben und für eine wirksame Erneuerung der Kirche?

Für mich persönlich stellt die Auseinandersetzung mit diesem zutiefst beschämenden Geschehen eine schmerzliche Lebens- und Lern-erfahrung da. Erst durch persönliche Gespräche mit Betroffenen wurden mir das Ausmaß und die Ursachen sexualisierter Gewalt wirklich bewusst, ebenso ihr unermessliches Leid und die damit verbundenen, oft lebenslangen Folgen.

Ich habe daraus viel gelernt im Hinblick auf mein Selbstverständnis als Seelsorger wie auch für mein Leitungshandeln als Bischof. Als solcher trage ich die Letztverantwortung in unserem Bistum. Diese umfasst sowohl die amtliche Verantwortung für alles Unrecht und Versagen in den Amtszeiten meiner Vorgänger, das Menschen durch das Handeln von Klerikern und kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen angetan wurde, wie auch die persönliche Verantwortung für alles, was durch mich oder unter meiner Leitung geschehen ist oder unterlassen wurde. Dieser Verantwortung stelle ich mich!

Zugleich bitte ich alle Betroffenen sexualisierter Gewalt um Vergebung für das Unrecht und Leid, das ihnen im Raum der Kirche angetan worden ist – von Seiten der Täter wie auch von Seiten der Kirche als Institution. Aus den Gesprächen mit Betroffenen weiß ich, dass manche nicht vergeben können oder wollen – weil die Bitte um Entschuldigung zu spät kommt oder weil sie weit hinter dem erlitten-en Unrecht zurückbleibt. Das verstehe und akzeptiere ich! Und doch ist es mir wichtig, die Bitte um Vergebung auszusprechen: Gegenüber den Betroffenen als Ausdruck dafür, dass ich ihnen glaube. Gegenüber ihren Familien und allen, die ebenfalls unter dem Missbrauch zu leiden hatten. Und gegenüber allen, deren Glaube an Gott und deren Verbun-denheit mit ihrer Kirche durch den Missbrauch zutiefst erschüttert worden ist.

Dass unser Bistum in den vergangenen Jahren wichtige Schritte in diese Richtung gegangen ist, wird auch in der UAK-Studie ausdrücklich gewürdigt. Ich möchte an dieser Stelle allen in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen, die sich vor allem im Hinblick auf eine verbesserte Prävention eingesetzt haben und einsetzen, von Herzen danken. Sie alle helfen durch ihr Engagement mit, dass unsere Kirche zu einem immer sichereren Ort wird. Dennoch, das hält die Studie auch fest, ist noch vieles zu tun. Die Aufarbeitung zusammen mit den Betroffenen bleibt ein ständiger Lernprozess.

Als Ihr Bischof bitte ich Sie: Helfen Sie mit, dass wir immer mehr eine Kirche werden, die Unrecht beim Namen nennt und sich besonders der Schwachen annimmt. Und eine Kirche, die sich gemäß unserer Bistumsvision als Segensort und damit als Raum sicherer Seelsorge begreift.

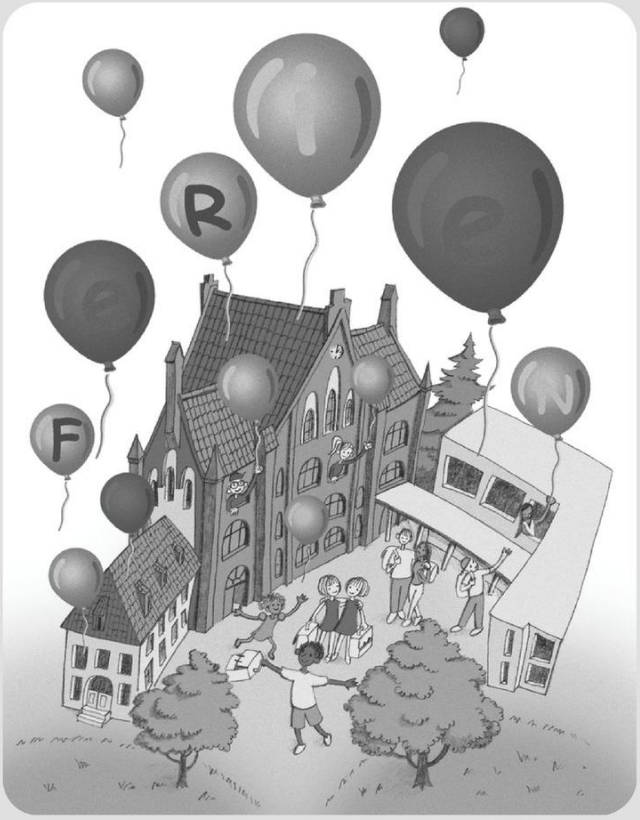
Auf diesem Hintergrund freue ich mich darüber, dass unser neuer Papst Leo XIV. den von seinem Vorgänger begonnenen Weg zu einer synodalen Kirche hin weitergehen wird. Mit ihm zusammen bitten wir Christus, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, um seinen Geist, damit wir den Weg der Erneuerung mit Mut und Zuversicht gehen können. Dankbar für all Ihr Engagement und mit der Bitte um Ihr Gebet für unser Bistum bin ich

Ihr Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

PRÄVENTIONSTEAM UNSERER PFARREI:

CORINNA HEIM, Erzieherin und interkulturelle Fachkraft 0178 / 72 622 64
DR. FRIEDER METZ, Kinderarzt 0621 / 55 24 44
ANGELA ERNSTING, Sozialpädagogin 0151 / 40 34 10 23
Weitere Mitglieder: Michael Alter, Patrick Drexlmeier, Alfred Haas,
Dr. Karl Kunzmann, Marion Schreiber

Das institutionelle Schutzkonzept unserer Pfarrei und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage



Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,
E wie Erholung,
R wie Ruhe,
I wie Ins Schwimmbad gehen,
E wie Endlos ausschlafen,
N wie Nix tun –

FERIEN!

Eine schöne, erholsame Ferienzeit!

Julia Gandras

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS

Familienze!t im HPH

Prickelnder Winzersekt, leckeres Essen, aufmerksamer Service und der Blick ins Grüne sorgen für die richtige Stimmung bei Ihrer Familienze!t im HPH. Denn wenn die Familie zusammenkommt, ist es ein richtig guter Grund zum Feiern! Genießen Sie mit Ihrer Familie die gemeinsame Zeit als Gast – wir kümmern uns um Ihre Feier!
Für Familienfeste – ob Geburtstag, Taufe oder Kommunion, eine kleine Hochzeit oder ein festliches Jubiläum – wir haben viel Platz für Sie und Ihre Gäste.
Und auch in Zeiten der Trauer sind wir für Sie da: mit einer Gedenkze!t im Anschluss an eine Beerdigung oder Trauerfeier.

Kontakt: Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen am Rhein; Telefon: 0621-5999-0
E-Mail: info@heinrich-pesch-haus.de

Frauenrechte in Gefahr
Eine Online-Veranstaltung am 21. August - nicht nur für Frauen
Was sind die frauenpolitischen Ziele von rechtspopulistischen Parteien? Welches Frauenbild steckt dahinter? In diese Fragen wird uns die Referentin Dr. Katrin Degen einführen und Grundlagen ihrer Forschung darlegen. Im Anschluss an ihre Ausführungen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen darüber, was dies für die Rechte von Frauen bedeutet. Welche Auswirkungen hat das Erstarken populistischer und rechtsextremer Positionen auf die Buntheit und Vielfalt unserer Gesellschaft? **Weitere Infos, weitere Veranstaltungen, Anmeldemöglichkeit**: https://kfd-speyer.de/veranstaltungen

Wallfahrt 2025 "Pilger der Hoffnung" – Annaberg
jeweils 10:00 Uhr Wallfahrtsamt mit Prozession:
Di, 01.07. mit Weihbischof Otto Georgens
Di, 08.07. mit Dekan Stefan Haag
Di, 15.07. mit Pater Jaimon Vaniyapurackal
Di, 22.07. mit Prodekan Arno Vogt
Di, 29.07. mit Diakon Michael Geiger
Sa, 09.08. mit Spiritual Martin Seither
Sa, 16.08. mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Auszeit für Senior*innen ab 65
Raus aus dem Alltag, die Seele baumeln lassen, sich mit anderen treffen, lachen, singen, sich verwöhnen lassen – sprich einen Tag Urlaub, das bieten die kath. Pfarreien Hl. Edith Stein, Hll. Petrus und Paulus und Hl. Katharina von Siena und das Caritas-Zentrum Ludwigshafen im schönen Spätsommer gemeinsam an.
Termine: Mittwoch, 13.08. in St. Michael, Maudach,
Mittwoch, 20.08. in St. Albert, Pfingstweide,
Mittwoch, 10.09. in Hl. Geist, Ludwigshafen-Süd.
Anmeldeschluss für Maudach und Pfingstweide sind jeweils der 30. Juli 2025, für Ludwigshafen-Süd der 13. August 2025.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

Alpha – Ein Glaubenskurs für Sinnsucher

Warum bin ich hier? War das schon alles im Leben? Gibt es Gott und wie kann ich ihn besser kennenlernen? Diese Fragen stellen sich manche, die wenig Kontakt zur Kirche haben, aber auch manche guten Kirchgänger. Nachdem der Alphakurs in den beiden letzten Jahren eine gute Resonanz gefunden haben, starten wir am 26. August 2025 in unserer Pfarrei den nächsten Kurs. Jeden Dienstag, 19.00 Uhr wird dieser Glaubenskurs im Pfarrheim St. Michael Maudach in der Schilfstraße angeboten.

Der Kurs ist kostenlos und überkonfessionell. Er umfasst elf Abende und endet am 4. November. Ein gemeinsames Wochenende ist am 10./11. Oktober in Lachen-Speyerdorf geplant. Gerade die letztjährige Erfahrung hat gezeigt, dass der Alphakurs unter anderem eine hervorragende Vorbereitung auf die Erwachsenenfirmung darstellt, die in diesem Jahr am Sonntag, 9. November im Speyerer Dom stattfindet. Eine Anmeldung bis zum 15. August erleichtert die Planung. Aber auch Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen!

Weitere Informationen beim Pastoralteam
und auf der Homepage alphakurs.de